

Ressort: Politik

Kauder hält an ausgeglichenem Haushalt ab 2015 fest

Berlin, 03.06.2013, 09:36 Uhr

GDN - Trotz der Debatte um milliarden schwere Wahlgeschenke will die CDU/CSU-Bundestagsfraktion nicht vom eingeschlagenen Konsolidierungskurs abweichen. In der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe) erklärte Fraktionschef Volker Kauder: "Es bleibt selbstverständlich dabei, dass die Bundeshaushalte ab 2015 ohne neue Schulden auskommen."

Die Union werde den Weg der "Solidität und Vernunft" nicht verlassen. Zugleich erklärte Kauder, wie Mehrausgaben bei der Mütterrente gegenfinanziert werden sollen. "Die angestrebten Verbesserungen in der Mütterrente werden nicht aus zusätzlichen Steuermitteln, sondern aus dem bisherigen Bundeszuschuss zur Rentenversicherung finanziert werden", sagte er der "Bild-Zeitung". Der Präsident des Bundes der Steuerzahler, Reiner Holznagel, forderte Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) auf, für alle ihre Wahlversprechen Gegenfinanzierungsvorschläge vorzulegen. "Wer mehr ausgeben will, muss auf der anderen Seite mindestens genauso viel einsparen", sagte Holznagel der Zeitung. Er sprach sich unter anderem für eine Abschaffung des Elterngeldes sowie Kürzungen bei Personal- und Verwaltungsausgaben aus. Beides zusammen könne allein den Bundeshaushalt im Jahr um sechs Milliarden Euro entlasten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15074/kauder-haelt-an-ausgeglichenem-haushalt-ab-2015-fest.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619